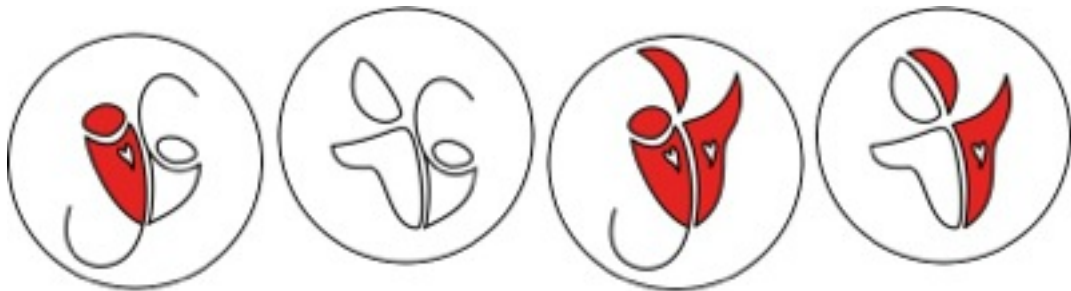


Jugendvorstand der Ev.-Luth. Friedenskirchgemeinde Radebeul
und der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Radebeul

Konzeptpapiere

J u n g e G e m e i n d e R a d e b e u l



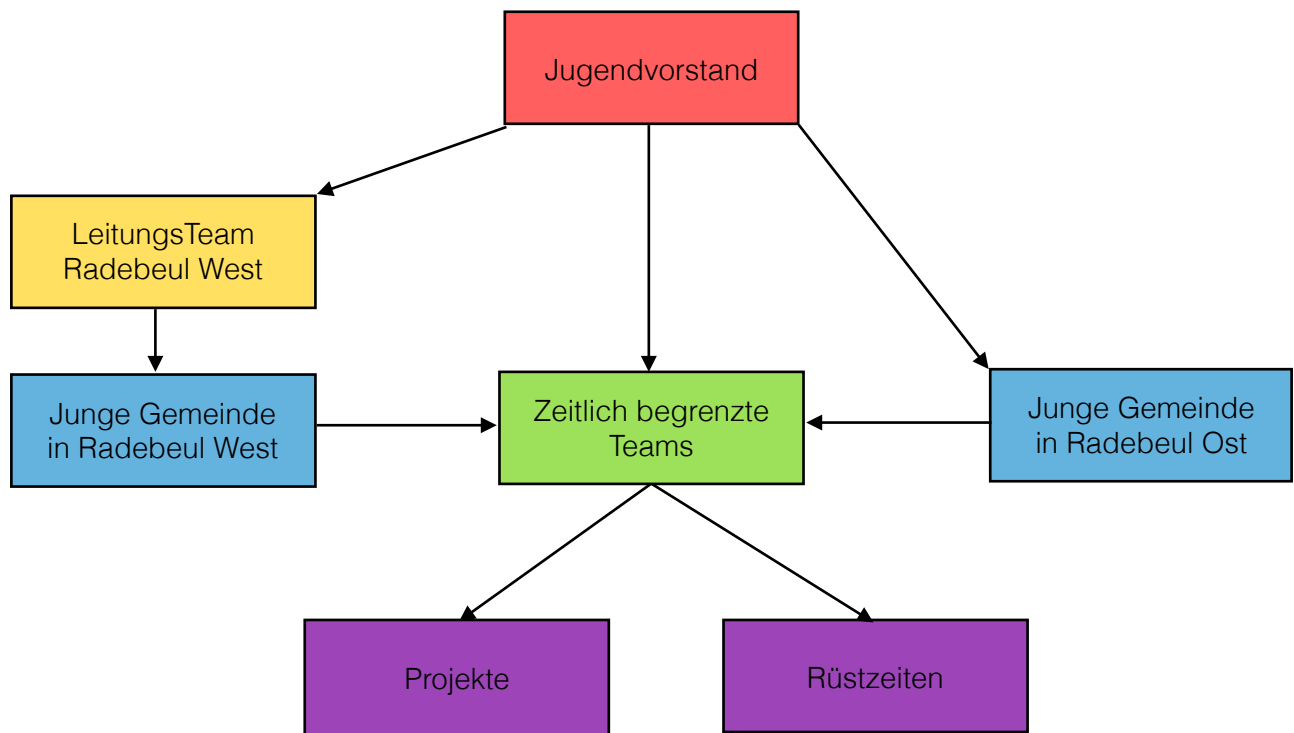
Stand: Juli 2014

Inhaltsverzeichnis

1. Organigramm	3
2. Teile der Jungen Gemeinde Radebeul.....	4
<i>2.1 Leitungskreise und -gremien.....</i>	<i>4</i>
2.1.1 Jugendvorstand	4
2.1.2 Das Leitungsteam (LT) Radebeul West.....	7
<i>2.2 regelmäßige Angebote.....</i>	<i>8</i>
2.2.1 Junge Gemeinde in Radebeul Ost.....	8
2.2.2 Junge Gemeinde in Radebeul West	9
<i>2.3 Projekte</i>	<i>10</i>
2.3.1 Jugendgottesdienste	10
2.3.2 Rüstzeiten.....	11
2.3.3 weitere Projekte	11
3. Öffentlichkeitsarbeit.....	12

1. Organigramm

Die Arbeit im Rahmen der Jungen Gemeinde Radebeul im Überblick:



2. Teile der Jungen Gemeinde Radebeul

2.1 Leitungskreise und -gremien

2.1.1 Jugendvorstand

Satzung für den gemeinsamen Jugendvorstand der Ev.-Luth. Friedenskirchgemeinde Radebeul und der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Radebeul

Stand: Januar 2014

Zugehörigkeit und Zielsetzung des Jugendvorstandes

§1

(1) Der gemeinsame Jugendvorstand der Ev.-Luth. Friedenskirchgemeinde Radebeul und der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Radebeul (kurz: Vorstand der Evangelischen Jugend Radebeul) ist das von den Jungen Gemeinde der Ev.-Luth. Friedenskirchgemeinde Radebeul und der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Radebeul gewählte Gremium zur Leitung der Jugendarbeit im Gemeindebereich beider Gemeinden.

(2) Die gemeinsame Jugendarbeit der Ev.-Luth. Friedenskirchgemeinde Radebeul und der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Radebeul (kurz: Evangelische Jugend Radebeul) ist ein Teil der Evangelischen Jugend Sachsen und weiß sich damit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens verbunden und rechtlich zugeordnet (Ev.-Jugend-O §1).

(3) Die Ziele des Jugendvorstandes der Evangelischen Jugend Radebeul – im Weiteren Jugendvorstand genannt – sind in folgendem Leitbild formuliert:

- die Kooperation zwischen den beiden ev.-luth. Kirchgemeinden in Radebeul soll gestärkt werden,
- eine engere Vernetzung zwischen der Arbeit des Kirchenvorstandes und der Jugendarbeit soll geschaffen werden,
- die junge Generation Christen soll ermutigt und befähigt werden Gemeinde Mitzubestimmen und Mitzugestalten, indem an die Begabungen und Interessen dieser jungen Menschen angeknüpft und sie als mündiger Teil der Gemeinde Jesu Christi ernst genommen werden.
- Jugendarbeit soll als Arbeit einer mündigen und tätigen Gemeinde Jesu Christi gestaltet werden, indem sie das Evangelium in Wort und Tat einladend und offen für alle jungen Menschen bezeugt,
- die Persönlichkeitsentwicklung, die gesellschaftliche Verantwortungsbereitschaft und das soziale Engagement junger Menschen soll gefördert werden.

Bildung und Zusammensetzung des Jugendvorstandes

§2

(1) Der Jugendvorstand besteht aus:

1. dem für die Jugendarbeit zuständigen hauptamtlichen Mitarbeiter der Kirchgemeinden
2. zwei von der Jungen Gemeinde der Lutherkirchgemeinde Radebeul gewählte Vertreter,
3. zwei von der Jungen Gemeinde der Friedenskirchgemeinde Radebeul gewählte Vertreter.
4. einem Vertreter aus der Pfadfinderarbeit der Lutherkirchgemeinde Radebeul, insofern Pfadfindergruppen im Jugendalter in der Gemeinde bestehen.
5. einem Vertreter aus der Pfadfinderarbeit der Friedenskirchgemeinde Radebeul, insofern Pfadfindergruppen im Jugendalter in der Gemeinde bestehen.

(2) Alle Mitglieder des Jugendvorstandes müssen mindestens 14 Jahre alt und Mitglied der Evangelischen Landeskirche Sachsens (EVLKS) oder einer anderen Mitgliedskirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) im Freistaat Sachsen sein.

(3) Mitglieder des Jugendvorstandes werden für eine Legislaturperiode von zwei Jahren entsandt bzw. gewählt.

(4) Fällt ein Mitglied des Jugendvorstandes vor Beendigung einer Legislaturperiode aus, ist durch den Jugendkonvent ein neues Mitglied zu berufen.

(5) Der für die Jugendarbeit zuständige hauptamtliche Mitarbeiter ist Vorsitzender des Jugendvorsandes. Ein stellvertretender Vorsitzender wird aus den sechs Jugendvertretern gewählt.

Arbeitsweise des Jugendkonventes

§3

(1) Der Jugendvorstand tagt in einem zweimonatigem Rythmus auf Einladung des Vorsitzenden hin.

(2) Außerordentliche Sitzungen des Jugendvorstandes müssen vom Vorsitzenden einberufen werden, wenn mindestens drei Mitglieder des Jugendvorstandes dies verlangen.

(3) Die Beschlussfähigkeit des Jugendvorstandes ist gegeben wenn:

1. mindestens drei Mitglieder des Jugendvorstandes anwesend sind,
2. mindestens ein gewählte Vertreter der Lutherkirchgemeinde Radebeul und mindestens ein gewählter Vertreter der Friedenskirchgemeinde anwesend sind.

(4) Beschlüsse bedürfen mindestens drei Stimmen, um angenommen zu werden.

(5) Anträge sind bis eine Woche vor der nächsten Sitzung beim Vorstandsvorsitzenden einzureichen.

(6) Sitzungsergebnisse und Entscheidungen des Jugendvorstandes werden der Gemeinde und insbesondere den Mitgliedern der gemeindlichen Jugendgruppen durch Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle zugänglich gemacht insofern durch die Veröffentlichung keine Datenschutzbestimmungen verletzt werden.

Aufgaben des Jugendkonventes

§4

In Übereinstimmung mit der Ordnung der Evangelischen Jugend (Ev.-Jugend-O) §2 Abs. 5 obliegen dem Jugendvorstand insbesondere die folgenden Aufgaben:

1. Entwicklung und Festlegung von Zielen der Arbeit der Evangelischen Jugend Radebeul,
2. Planung, Koordinierung und Gestaltung der Jugendarbeit im Rahmen der geschaffenen Ziele,
3. Förderung, Anleitung und Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Jugendmitarbeiter,
4. Beratung des Kirchenvorstandes bzgl. der Anstellung von neben- und hauptamtlichen Mitarbeitern für die Jugendarbeit,
5. Vorschläge für die Berufung ehrenamtlicher Mitarbeiter in die Kirchenvorstände,
6. Entsendung von zwei stimmberechtigten Mitgliedern in den Jugendkonvent des Kirchenbezirkes,

§5

Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§6

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt nach einstimmigen Beschluss des Jugendvorstandes in Kraft.

(2) Änderungen dieser Satzung werden durch den Jugendvorstand beschlossen und bedürfen einer einstimmigen Entscheidung.

Radebeul, am 24.01.2014

2.1.2 Das Leitungsteam (LT) Radebeul West

Das LT ist das der Jungen Gemeinde in Radebeul West zugeordneten Vorbereitungsgremium. Seine Aufgabe besteht in der Planung, Organisation, Auswertung und Weiterentwicklung der wöchentlichen JG Abende. Dabei sollen anfallende Aufgaben möglichst an einzelne Jugendliche aus den Jugendgruppen delegiert werden.

Neben der Planung einzelner Abende gehört es auch zum Aufgabenbereich des Leitungsteams schulhalbjährlich Perspektiven und Ziele für die jeweilige Junge Gemeindegruppe zu entwickeln.

In der Regel trifft sich das Leitungsteam monatlich. Die Arbeit wird durch Protokolle dokumentiert. Diese werden auf der Homepage der Jungen Gemeinde veröffentlicht.

2.2 regelmäßige Angebote

2.2.1 Junge Gemeinde in Radebeul Ost

Die Junge Gemeinde in Radebeul Ost hat sich folgendes Konzept gegeben:



2.2.2 Junge Gemeinde in Radebeul West

Jugendarbeit in unseren Kirchgemeinden soll als Arbeit von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet werden. Aus diesem Grund ist das Konzept der Jungen Gemeinde in Radebeul West als Antwortkatalog vom Mitgliedern der Jungen Gemeinde entwickelt wurden.

Was hat Junge Gemeinde eigentlich mit Kirchgemeinde zu tun?

JG sind die Jugendlichen der Gemeinde, die nicht nur über Gott reden sondern auch Spaß dabei haben.

Wir sitzen nicht da und machen Kaffeekränzchen, aber es gibt auch Gottesdienste nur für uns, sogenannte Jugendgottesdienste, wir treffen uns regelmäßig und essen auch miteinander. Eigentlich kann man behaupten, wir in der JG machen mehr zusammen als die Erwachsenen und haben eine engere Bindung.

Welche Irrtümer gegenüber der Jungen Gemeinde gibt es?

Viele ältere Menschen denken immer im Extremen, dass wir entweder die ganze Zeit nur über Gott reden oder, dass wir nur über „unwichtige“ Themen reden.

Es wird oft angenommen, dass nur junge Leute zur JG gehen und es besteht das Gerücht, dass JG eine Spaßveranstaltung ist und nichts wirklich mit Kirche, Glauben und Gott zu tun hat.

Was würdest du einem Freund erzählen, um ihn in die Junge Gemeinde einladen?

Man macht nicht jede Woche das selbe und es entspannt Abends und lenkt einen vom stressigen, monotonen Alltag ab.

In der JG sitzen wir gesellig beieinander, haben Spaß, sind offen zueinander und man fühlt sich direkt wie zu Hause. Außerdem machen wir diverse interessante Ausflüge und Aktionen. Auch reden wir über interessante Themen.

Was ist dir an den Aktionen der JG wichtig?

Dass sie nicht eintönig und langweilig sind und Spaß machen. Außerdem sammeln wir in diesen Aktionen neue Erfahrungen und werden selbstbewusster.

Dass man sich gegenseitig hilft und zuhört. Dass man Spaß in der Gemeinschaft hat. Dass man seine Ideen und Interessen austauscht und dass man sich wohl in der Gruppe fühlt.

Was hat für dich auf keinen Fall Platz in der Jungen Gemeinde?

Für mich hat keinen Platz in der Jungen Gemeinde, keinen Spaß oder Langeweile bei den Aktionen. Man wird hier nie ausgegrenzt und alle haben das Recht etwas zu sagen.

In der JG ist kein Platz für Rassismus, Diskriminierung und Mobbing, weil alle Menschen gleichberechtigt sind.

2.3 Projekte

2.3.1 Jugendgottesdienste

Gemeinsam mit der Jungen Gemeinde der Ev.-Luth. Gemeinde Reichenberg, der Freien Evangelischen Gemeinde Radebeul und der Jesus Gemeinde Radebeul, entstehen unter dem Titel "TNT" (Trust in truth) mehrmals im Jahr Jugendgottesdienste. Die Arbeitsgruppe, welche die TNT-Gottesdienste verantwortet arbeitet nach folgendem Konzept:

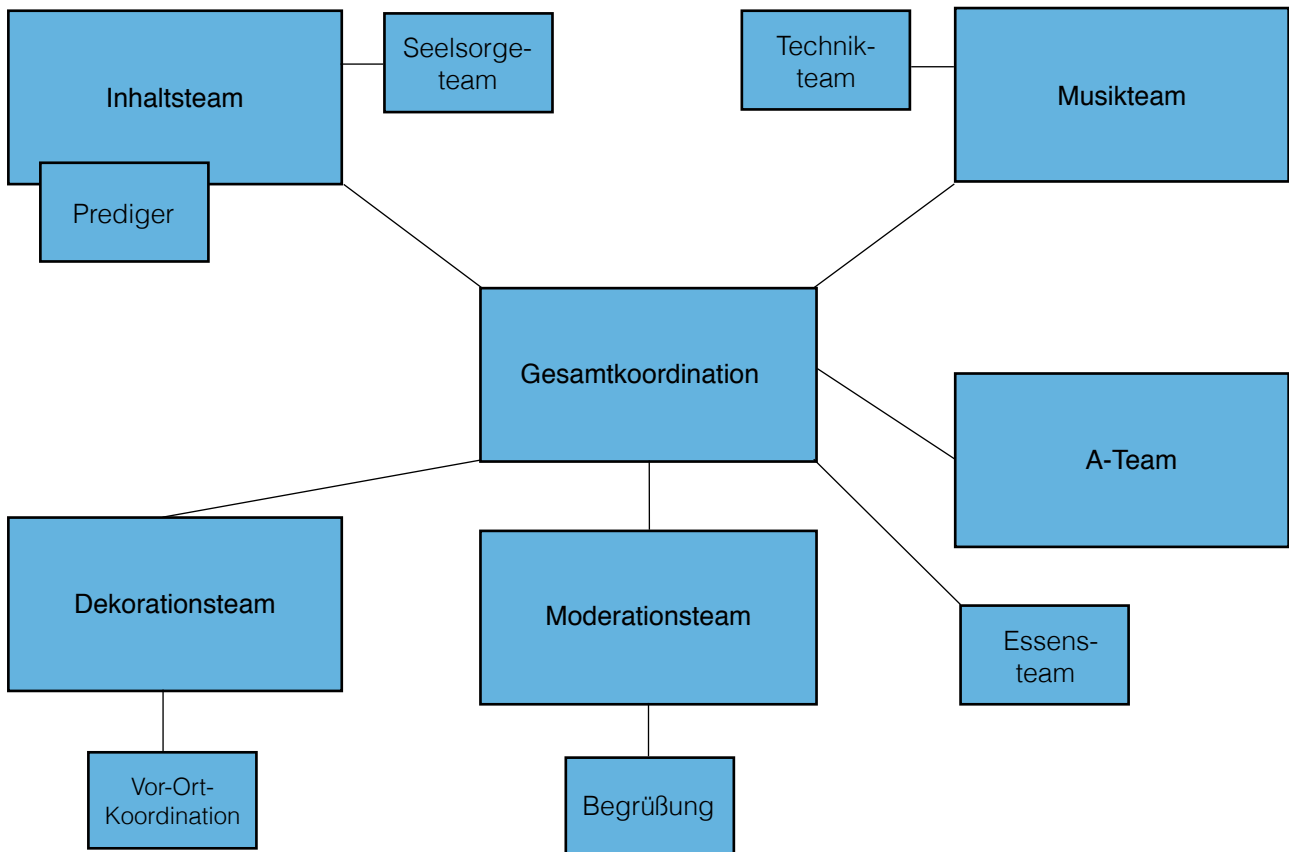
Leitbild:

TNT-Jugendgottesdienste sind Orte der Begegnung mit Jesus. Bibel und Evangelium sollen über persönliche Erfahrungen Jugendlicher in unseren Alltag hinein sprechen und diesen verändern. Hier erleben Junge Christen aus Radebeul und Umgebung Gemeinschaft über Gemeindegrenzen hinaus.

Projektablauf je TNT-Gottesdienst:

1. gemeinsame Treffen zur Themenfindung
2. inhaltliche Sondierung durch das Inhaltsteam
3. gemeinsames Treffen um die Ideen des Inhaltsteams vorzustellen
4. Weiterarbeit in einzelnen Teams an den Ideen
5. gemeinsames Treffen, um Ideen der Teams aufeinander abzustimmen
6. Detailarbeit in Teams
7. Gesamtkoordinationstreffen für den GD
8. Gottesdienst
9. Auswertung

Organigramm der einzelnen Teams:



2.3.2 Rüstzeiten

Rüstzeiten sind Zeiten besonders intensiver Gemeinschaft miteinander und auch mit Gott. Dabei ist es nicht so wichtig, ob wir gemeinsam wegfahren oder einfach nur über eine längere Zeit im Gemeindehaus zusammen leben, nachdenken, singen, lachen, spielen und beten. Weil gute Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse einen hohen Stellenwert in unserer Arbeit haben sollen, versuchen wir, sehr regelmäßig gemeinsam Rüstzeiten durchzuführen.

2.3.3 weitere Projekte

Da Jugendarbeit auf Beteiligung hin angelegt ist, sollen die Jugendlichen die Möglichkeit erhalten, Projekte an denen sie Spaß oder Interesse haben, mit Unterstützung durch die Kirchengemeinde in die Tat umzusetzen. Als Beispiele für solche Projekte können Stadtspiele, Filmprojekte, Fundraising etc. stehen. Insbesondere sollen Projekte im Rahmen der Jungen Gemeinde Radebeul die Gemeinschaft unter den Jugendlichen beider Ev.-Luth. Kirchengemeinden fördern, echte Erlebnisse schaffen und neue Erfahrungsräume öffnen.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Die Angebote der Jugendarbeit im Rahmen der Jungen Gemeinde Radebeul richten sich nicht ausschließlich an Jugendliche aus den Radebeuler Kirchgemeinden, sondern an alle Jugendliche aus der Region Radebeul und darüber hinaus. Aus diesem Grund werden insbesondere auch in die Veröffentlichung und Bewerbung von Rüstzeiten, Jugendgottesdiensten, Projekten und regelmäßigen Angeboten personelle und finanzielle Ressourcen investiert. Folgendes Organigramm stellt die Öffentlichkeitsarbeit bzw. das mediale Netzwerk der Jugendarbeit der Jungen Gemeinde Radebeul dar:

